

05. März 2013

Verein und Laden als ideale Kombination

Weltladen ist vielseitig aktiv.

LÖFFINGEN (ks). "Verein und Laden sind eine ideale Kombination, die sich bestens ergänzt. Vieles wäre nicht möglich, wenn es dieses Zusammenspiel nicht gäbe." Dieses Fazit zog die Vorsitzende des Löffinger Vereins Weltladen, Kathrin Reppel-Knöpfle, in der Hauptversammlung.

Der 45 Mitglieder starke Verein betreibt den Weltladen in der Löffinger Kirchstraße. Wie sich Verein und Laden zueinander verhalten, konkretisierte die Vorsitzende noch weiter: "Bildungspolitisch ist der Verein das Fundament für den Weltladen, finanziell sind die Mitglieder das Fundament des Vereins, spendentechnisch und in der Breite wirksam ist das Ladengeschäft unser Fundament."

Zum einen versteht der Verein sein Wirken dabei als Basisarbeit, zum anderen will er ein immer größeres Netzwerk aufbauen. In diesem Sinne war der Verein bei einer Fülle Löffinger Veranstaltungen präsent, wie Schriftführerin Andrea Wölfle deutlich machte. Dazu zählten Aktionen an den Schulranzertagen, am Weltgebetstag der Frauen, am Wutachwandertag und am verkaufsoffenen Sonntag. Vorträge gab es zu den Themen Pidecafe, "Faire Bike Tour" und "Oikocredit". Der Erlös des Fairen Brunchs ging an "Trees for Life". Schließlich unterstützte der Verein auch Emanuel Kaufmann, der in Ghana an einer Grundschule unterrichtete. Zusammen mit den Löffinger Einzelhändlern wurden Spendenschweine aufgestellt, mit dem Erlös konnte Unterrichtsmaterial finanziert werden. Bei seiner Öffentlichkeitsarbeit setzt der Verein nun auch stark auf die sozialen Medien, hat einen eigenen Facebook-Account.

Das erwirtschaftete Geld geht an mehrere Projekte

Die erwirtschafteten Gelder kamen gemäß der Vereinssatzung als Spenden verschiedenen Organisationen und Projekten zugute: Die Kindernothilfe stellt eines der größten christlichen Kinderhilfswerke in Europa dar, das weltweit in 983 Projekten tätig ist. Das Regenwaldinstitut Dr. Putz unterstützt die traditionellen Flussuferbewohner in den Regenwäldern Amazoniens. Es organisiert Ernte und Verarbeitung des Wildkakaos weit über dem aktuellen Weltmarktpreis für herkömmlichen Plantagenkakaos und versucht so die Bevölkerung zu unterstützen und gleichzeitig den Regenwald zu erhalten. Netzwerk Rafael engagiert sich gegen weibliche Genitalverstümmelung in Tansania. Der Verein "Nepra" unterhält in Nepal eine Leprastation und eine mobile Straßenklinik und unterstützt die medizinische Betreuung der Bewohner eines Altenheimes. "Preda" ist eine philippinische Kinderschutzorganisation. Die "Initiative Überleben" Bad Urach hilft den Kaffeebauern im Norden Perus.

Regionaltreffen der Weltläden im Schwarzwald-Baar-Kreis

Der Terminkalender des Vereins Weltladen für das Jahr 2013 ist bereits wieder gut gefüllt. Im März unterstützt der Weltladen den Fairen Brunch der katholischen Landjugendbewegung Titisee durch eine Warenlieferung. Am 10. April findet das

Regionaltreffen der Weltläden im Schwarzwald-Baar-Kreis in Löffingen statt. Der Weltladentag 2013 ist auf den 11. Mai terminiert. Zum zehnten Fairen Brunch in Löffingen lädt der Weltladen am 29. September ein. Wie man sich am Brunnenfest der Einzelhändler und der Löffinger Kulturnacht beteiligt, wird der Vorstand noch besprechen. Und ein langfristiges Ziel steht den Vereinsmitgliedern noch vor Augen: "Wir werden versuchen, unser Umfeld davon zu überzeugen, dass es eine gute Sache wäre, Löffingen zu einer "Fair Trade Town" zu machen", erklärte Reppel-Knöpfle. Einen weiteren Anstoß dazu gab es in einem Vortrag, der sich unmittelbar an die Hauptversammlung anschloss. Walter Schmidt, Geschäftsführer von XertifiX, berichtete über die schlimmsten Formen von Kinderarbeit in indischen Steinbrüchen.

Autor: ks